

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

Januar 2016



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-968
ulrike.baudis@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt**Seite****I. MITTEILUNGEN**

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Februar 2016	2
Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen/Reminiszenz 2016	5
Arbeitshilfe: Ökumenisches Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen	5

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des PTI Kiel	6
50. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg	8
Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche	8
Veranstaltungen Ev. Familienbildung Eppendorf.....	10
Angebote IBAF-Qualifizierungszentren	11
100 % Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus.....	14
Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag.....	14
Veranstaltungen Medienbüro.....	15
Perlen des Glaubens	16
Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum	18
Visualisierungsworkshop - Veranstaltung des PTI.....	21
Fortbildungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	21

III. VERSCHIEDENES**IV. ANLAGEN**

Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung von ehrenamtlich Tätigen in kirchlichen Initiativen der Flüchtlingshilfe	27
---	----

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Februar 2016

**Kollekte für die Landeskirche am 7. Februar (Estomihi)
Projekte, vorgeschlagen von der Kammer für Dienst und Werke
- Bildung und Unterricht –**

Projekt 1) Religionspädagogische Bildungsarbeit im Ev. Kurzentrum Gode Tied/ Büsum

Wir bitten Sie um eine Kollekte für die religionspädagogische Arbeit im Ev. Kurzentrum Gode Tied in Büsum. Wir führen jährlich 14 Kuren für insgesamt 560 Mütter und 980 Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren durch und stellen fest, dass die Kinder zusehends weniger religiös sozialisiert sind. Ihnen werden keine biblischen Geschichten mehr erzählt und auch der spielerische Umgang damit ist unbekannt. Deshalb möchten wir Müttern und Kindern Angebote bieten, mit denen sie sich spielerisch dem Glauben zuwenden können.

Wir benötigen Ihre Kollekte, um einen Andachtsraum einzurichten, die Mitarbeitenden des Kurzentrums religionspädagogisch fortzubilden, für eine notwendige Erhöhung der Stundenausstattung und für die Anschaffung religionspädagogischer Spiele, Materialien und Bücher. Wieder zurück im Alltag können sich dann Kinder und Mütter an die Zeit in GODE TIED erinnern und daran anknüpfen, z. B. in den Gemeinden vor Ort.

Projekt 2) Mitmach-Zirkus „Abrax Kadabrax“

Der Mitmach-Zirkus „Abrax Kadabrax“ der Evangelischen Jugend Hamburg bittet um eine Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus einem multikulturellen Stadtteil Hamburgs mit vielen sozial benachteiligten Familien.

„Der Circus Abrax Kadabrax bietet insbesondere Kindern und Jugendlichen aus dem großen Hamburger Stadtteil Osdorfer Born gute Chancen. In zwei beheizten echten Zirkuszelten auf einem geschützten Grüngelände können sie spielerisch lernen, wie man „richtig Zirkus macht“. Am Ende eines jeden Projektes steht eine aufregende Aufführung mit Licht, Musik, Akrobatik und Trapez. Kinder und Jugendliche werden ganzheitlich gefördert und wachsen regelrecht über sich und ihre sonstigen Möglichkeiten hinaus.

Um den Eigenanteil für große Förderprojekte aus Programmen wie „Kultur macht stark“ oder dem „Europäischen Sozialfond“ sowie Schulprojekten aufbringen und die erfolgreiche und mehrfach preisgekrönte Arbeit weiterführen zu können, benötigt der Evangelische Mitmachzirkus Ihre Unterstützung.

Kollekte der Sprengel am 14. Februar (Invokavit)**Sprengel Hamburg und Lübeck****Projekt 1) Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg**

„Leistung, Erfolg, Fortschritt: Das sind die maßgeblichen Leitbilder und Werte unserer Gesellschaft – Tod und Trauer haben vor diesem Hintergrund einen schweren Stand. Trauerarbeit und Trauerbegleitung sind längst unabdingbar und unverzichtbar zur Lebenshilfe geworden.“ (Dr. Mechtild Voss-Eiser, Gründerin Verwaiste Eltern und Geschwister in Hamburg).

Diese Lebenshilfe bieten wir seit 25 Jahren trauernden Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Wir begleiten und stärken, um Betroffenen Kraft für neuen Lebensmut zu geben.

Eltern, deren Kinder gestorben sind, werden in nach Todesursachen strukturierte Gruppen begleitet. Ebenfalls begleiten wir trauernde Kinder und Jugendliche, die um Geschwister oder ein Elternteil trauern. Unsere gesamte Arbeit finanzieren wir neben Mitgliedsbeiträgen über Spenden.

Projekt 2) Evangelische Integrations-Kindertagesstätte Maria Magdalena

Der Sonnengarten ist eine evangelische Kindertagesstätte für Kinder mit schwerstmehrfachen Behinderungen und meist lebensbegrenzenden Diagnosen, deren Krankheitsbilder eine so intensive Begleitung notwendig machen, dass eine Betreuung innerhalb einer Integrationsgruppe nicht möglich ist.

Für diese Kinder ist der Sonnengarten oft die einzige Möglichkeit, außerhalb der Familie mit anderen Kindern Gemeinschaft zu erleben. Es gelingt sogar zunehmend, dass sie an Kindergottesdiensten und ausgewählten Angeboten der Integrationskindertagesstätten teilnehmen. Sie fühlen sich geborgen und entwickeln innere Stärke. Diese Art der Betreuung ist für die Bedürfnisse der Kinder unbedingt erforderlich, aber auch personal- und kostenintensiv, so dass wir auf ihre Spenden angewiesen sind.

Projekt 3) Zentrum für Mission und Ökumene

Fragen der Gerechtigkeit sind auch Fragen der Verteilung und des friedlichen Miteinanders, bei uns und in anderen Ländern der Welt. Wer hat Zugang zu Wasser und das Recht auf saubere Umwelt? Wer darf zur Schule oder Universität gehen? Wem steht neben der Unantastbarkeit der Würde auch das Recht auf medizinische Versorgung zu? Die Kirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika, im Pazifik und in Europa, mit denen unsere Nordkirche partnerschaftlich verbunden ist, unterhalten Schulen, Krankenhäuser, fördern Gemeinschaft und engagieren sich für die Benachteiligten. Das Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit unterstützt die Partnerkirchen dabei. Fördern Sie mit dieser Kollekte diese kirchliche Programmarbeit und die Chancen für die Benachteiligten. Schaffen Sie ein Stück mehr Gerechtigkeit in unserer Einen Welt! Vielen Dank.

Sprengel Schleswig und Holstein**Projekt 1) Telefonseelsorge Kiel**

In der Telefonseelsorge Kiel sprechen jeden Tag 80 Frauen und Männer mit Menschen in Not. Sie tun das rund um die Uhr. Viele Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsarbeit suchen Rat und Trost bei der Telefonseelsorge Kiel, um die psychischen

Belastungen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit besser verarbeiten zu können. Diese Aufgaben in der Telefonseelsorge erfordern gezielte Fortbildungen und Unterstützung der ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger. Dafür bitten wir Sie um Ihre Spende.

Projekt 2) 13. Nordische Hospiz- und Palliativtage

Die 13. Nordischen Hospiz- und Palliativtage sind eine gemeinsame Fachtagung des Diakonischen Werks Schleswig-Holstein, des Hospiz- und Palliativverbands Schleswig-Holstein e.V. und des Katharinenhospizes Flensburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Schleswig-Holstein und der Akademie Sankelmark. Seit mehr als 25 Jahren finden diese Veranstaltungstage zu einem bestimmten Themenschwerpunkt statt. Die 13. Veranstaltung im Jahr 2016 nimmt die Angehörigen in den Blick, die einen wichtigen und wertvollen Anteil in der Betreuung und Begleitung sterbender Menschen übernehmen: „Angehörige zwischen Liebe und Last“ beschäftigt sich u. a. mit der besonderen Belastung, die Angehörige erleben. Mit dieser Veranstaltung sollen ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen in der Hospiz- und Palliativarbeit, Pflegende, Ärzte und weitere Berufsgruppen für den sorgsam Umgang mit Angehörigen sensibilisiert, Impulse für eine gute Kommunikation vermittelt und der Blick auf das System Familie erweitert werden. Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein ist zur Durchführung der Nordischen Hospiz- und Palliativtage auf finanzielle Hilfen angewiesen und bittet Sie herzlich um Ihre Unterstützung!

Die Kollekte für die Projekte des Sprengels Schleswig und Holstein soll zu gleichen Teilen aufgeteilt werden. Es ist keine Auswahl möglich.

Sprengel Mecklenburg und Pommern**Weltdienstkollekte für das kirchliche Krankenhaus Gonja in Tansania**

Unsere Kirche hat eine langjährige Partnerschaft zur Ev.-luth. Pare-Diözese im Hochland Tansanias, in der auch eine Projektberaterin aus Mecklenburg arbeitet. Die Diözese betreibt dort das Gonja-Krankenhaus mit 67 Betten, das in den 1960er Jahren mit mecklenburgischer Hilfe erbaut wurde. Die Klinik ist stark sanierungsbedürftig. Eine externe Evaluation hat jedoch die dringende Notwendigkeit der Klinik für die Region festgestellt: Neben den therapeutischen Interventionen leistet sie auch unverzichtbare präventive Aufgaben sowie ein AIDS-Palliativprogramm. Wir erbitten Ihren Beitrag, damit die Sanierung gelingen kann.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de.

Festgelegte Kollekten mit mehreren Projekten (GVOBL Nr. 11 v. 1997, Seite 174)

Wird eine Kollekte auf mehrere Empfänger aufgeteilt, haben die Kirchengemeinderäte in der Regel die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen.

Der ausgewählte Kollektenzweck ist dann dem Kirchenkreis bei der Überweisung mitzuteilen.

Die Kirchenkreise berücksichtigen die gewünschte Auswahl der Projekte bei der Abrechnung und Weiterleitung des Kollektenertrages.

Dies gilt nicht für die Kollekten der Ersten Kirchenleitung (EKL) und die Kollekten der VELKD und UEK. Hier müssen jeweils beide Projekte abgekündigt werden.

**Bei diesen Kollekten sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.
Es kann keine Auswahl getroffen werden.**

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen/Reminiszere 2016

Am zweiten Sonntag der Passionszeit wird seit einigen Jahren in den Kirchengemeinden im Bereich der EKD in besonderer Weise der Situation christlicher Minderheiten gedacht. Länderbeispiel für die „Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen“ ist zu Reminiszere 2016 (21. Februar) die Situation der christlichen Minderheiten in Eritrea. Eine Materialsammlung bietet Hintergrundinformationen und liturgische Bausteine für die Gestaltung eines Gottesdienstes an. Die Gestaltungshilfe ist ab dem 1. Januar 2016 im Info-Portal der EKD unter www.ekd.de/fuerbitte frei zugänglich.

Az.: NK 4893 MCh/MBo

Christiansen

Arbeitshilfe: Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Der zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen wird am Sonntag, 24. Januar 2016 um 14 Uhr in Bonn gefeiert. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland weist in diesem Zusammenhang auf das Gottesdienstheft zur Gebetswoche hin. Es ist für Gemeinden gedacht, die den ökumenischen Gottesdienst gemäß der veröffentlichten internationalen Vorlage feiern möchten. Das Gottesdienstheft kann über den Buchhandel bezogen werden. Unter www.gebetswoche.de finden sich weitere Materialien wie Tagesmeditationen, Andachten und einführende Texte.

Az.: NK 1650-1 M Ch

Christiansen

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts Kiel

Datum: Freitag 15. bis Samstag 16. Januar 2016

Martin Luther – Reformation – und wir?

Wie feiern wir als evangelische Schulen Reformationsjubiläum?

Mit ihrem protestantischen Selbstverständnis orientieren sich ev. Schulen an den reformatorischen Gedanken Martin Luthers. Doch – worum ging es Luther damals? Was bedeuten seine Gedanken für uns heute – persönlich und als evangelische Schulgemeinschaft? Was daran bewegt unsere Schülerinnen und Schüler? Die Tagung will die evangelischen Schulen im Norden zusammenbringen und Gelegenheit geben, diesen Fragen nachzugehen. Nach einem Impulsvortrag zu den Kernfragen der Reformation und ihren aktuellen Bezügen erhalten Sie in Workshops praktische Anregungen für den Unterricht. Anschließend wollen wir auf dieser Grundlage Ideen entwickeln, wie sich die evangelischen Schulen der Nordkirche in einer gemeinsamen (Schüler-)Aktion zum

Jubiläum 2017 öffentlich präsentieren können.

Leitung: Carmen Bohnsack

Referent: Prof. Dr. Martina Kumlehn (Uni Rostock), Karin Emersleben (Arbeitsstelle Reformationsjubiläum), Petra Wenzel (PTI)

Kooperation: mit der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum und AG der evangelischen Schulträger der Nordkirche

Zielgruppe: LehrerInnen an evangelischen Schulen der Nordkirche, alle Schulstufen und Schularten

Ort: Ferienland Salem, Am Hafen 1, 17139 Salem

Zeit: am 15.01. von 10 Uhr (9:30 Uhr Anreise) bis 16.01. 13 Uhr (ab 13 Uhr Mittagessen)

Kosten: 50,- € EZ, 40,- € DZ (bitte Zimmerpartner angeben)

Anmeldung: bis zum 16.12.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Dienstag, 2. Februar 2016

Weiterbildungskurs Evangelische Religion Grundschule

Passion und Ostern(vorm.); Kirchenpädagogik (nachm.)

Welche Texte des Neuen Testaments spielen im Zusammenhang von Passion und Ostern eine zentrale Rolle? Wir werden uns am Vormittag mit den theologischen Grundlagen auseinandersetzen und methodische Zugänge für den RU erproben und reflektieren.

Am Nachmittag werden wir uns in der Nikolaikirche zu Kiel theoretisch und praxisbezogen mit dem Konzept der Kirchenpädagogik auseinandersetzen, das für Schülerinnen jeden Alters die Symbolik des Kirchenraums lebendig erfahrbar macht.

Leitung: Norbert Koch, PTI

Referent: Carmen Bohnsack PTI (Nachmittag)

Kooperation: mit IQSH und PTI

Zielgruppe: TeilnehmerInnen des Weiterbildungskurses und Externe, die sich nur zu dieser Veranstaltung oder einem Halbtage anmelden wollen.

IQSH-Nr.: REV0726

Ort: PTI Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Zeit: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Kosten: 4,- € pro Halbtage
Anmeldung: bis zum 26. Januar 2016 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Dienstag, 2. Februar 2016

**Weiterbildungskurs Evangelische Religion Sekundarstufe I
Passion und Ostern(vorm.); Kirchenpädagogik (nachm.)**

Welche Texte des Neuen Testaments spielen im Zusammenhang von Passion und Ostern eine zentrale Rolle? Wir werden uns am Vormittag mit den theologischen Grundlagen auseinandersetzen und methodische Zugänge für den RU erproben und reflektieren.

Am Nachmittag werden wir uns in der Nikolaikirche zu Kiel theoretisch und praxisbezogen mit dem Konzept der Kirchenpädagogik auseinandersetzen, das für Schülerinnen jeden Alters die Symbolik des Kirchenraums lebendig erfahrbar macht.

Leitung: Sieglinde Kelm, PTI
Referent: Carmen Bohnsack PTI (Nachmittag)
Kooperation: mit IQSH und PTI
Zielgruppe: TeilnehmerInnen des Weiterbildungskurses und Externe, die sich nur zu dieser Veranstaltung oder einem Halbtage anmelden wollen.

IQSH-Nr.: REV0731
Ort: PTI Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Zeit: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Kosten: 4,- € pro Halbtage
Anmeldung: bis zum 26. Januar 2016 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Donnerstag 25.2.16 bis Samstag 27.02.2016

Reformation – zur religionspädagogischen Aktualität eines protestantischen Meilensteins

Jahrestagung für ReligionslehrerInnen an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Berufsbildenden Schulen

2017 – 500 Jahre Reformation. Was bedeutet dieses Jubiläum für uns als ReligionslehrerInnen? In welchem Verhältnis stehen Bildung und Reformation zueinander? Und inwiefern ist Bildung schon von der Sache her ein Anliegen protestantischer Theologie? Diesen Fragen wollen wir auf der Jahrestagung 2016 nachgehen. Den Eingangsvortrag wird Prof. Dr. Friedrich Schweitzer (Universität Tübingen) halten: „Wie zukunftsfähig ist das reformatorische Bildungsverständnis? Herausforderungen und Perspektiven im 21. Jahrhundert“.

In den Workshops werden aktuelle Bezüge zur reformatorischen Theologie hergestellt und Vorschläge für die Unterrichtspraxis gemacht.

Hanna Lehming (Zentrum für Mission und Ökumene) wird am Samstag in die Ausstellung „Ertragen können wir sie nicht“ – Martin Luther und die Juden einführen.

Leitung: Sieglinde Kelm, Britta Hemshorn de Sánchez, (beide PTI), Johanna Hinrichsen (IQSH)
Zielgruppe: ReligionslehrerInnen an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Berufsbildenden Schulen
Referent: Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Universität Tübingen
Kooperation: SHRV, IQSH und PTI

IQSH-Nr.: REV0733
Ort: Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4, 25821 Breklum
Zeit: 25.02. ab 15 Uhr bis 27.02.2016 ca. 13 Uhr
Kosten: 80,- € DZ (mit Angabe des Zimmerpartners), 100,- €EZ
Anmeldung: bis zum 13.01.2016 mit Angabe des Zimmerwunsches und Workshopwunsches unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de
Weitere Informationen unter pti.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

50. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg 2016

Für ökumenisch interessierte Pastorinnen und Pastoren findet 2016 das 50. Internationale Ökumenische Seminar vom **4. bis 11. Juli 2016 in Straßburg (Frankreich)** statt. Es steht unter dem Thema „**50 Jahre internationaler evangelisch-lutherisch/römisch-katholischer Dialog: Bilanz und Ausblick**“. Veranstaltet wird es vom Institut für Ökumenische Forschung Straßburg in Zusammenarbeit mit der Abteilung Theologie und Studien des Lutherischen Weltbundes.

Für die Nordkirche stehen bis zu fünf Plätze zur Verfügung. Interessierte Pastorinnen und Pastoren melden sich bitte im Dezernat M/Hauptbereich 4 des Landeskirchenamtes, e-mail: andrea.wienrich@lka.nordkirche.de. Die Anmeldungen werden **bis zum 18. März 2015** angenommen. Interessenten sollten bei ihrem zuständigen Propst/ihrer zuständigen Pröpstin bzw. ihrem/ihrer Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung für die Zeit des Seminars beantragen. **Bei mehr als fünf Meldungen gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.** Auf Wunsch senden wir Ihnen das Informationsblatt mit dem Anmeldeformular zu. Tagungs- und Reisekosten übernimmt der Hauptbereich 4 Ökumene.

Az.: 1631

Wienrich

Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche

Aufbrechen aus der Tradition

Von jüdischen und muslimischen Reformatorinnen

Für Frauen

In Judentum, Christentum und Islam hat es immer wieder Reformbewegungen gegeben, die festgefahrene, einengende Traditionen aufgebrochen und den ursprünglichen Inhalten wieder mehr Gewicht verschafft haben. Nicht selten waren und sind Frauen Impulsgeberinnen, doch häufig sind sie nicht so bekannt wie ihre männlichen Pendanten. Die Frauenarbeit in der Nordkirche hat für das Jubiläumsjahr der protestantischen Reformation 2017 eine Wanderausstellung über Reformatorinnen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart erarbeitet, die diese Frauen beispielhaft vorstellt und würdigt. Sie gibt uns Anlass, auch einen Blick in die Geschwisterreligionen zu werfen. Wir lernen die „Women of the Wall“ kennen, die in Israel für ihr Recht kämpfen, an der "Kotel" (Klagemauer) in Jerusalem öffentlich aus der Tora zu lesen. Und

wir hören von Amina Wadud, die eine emanzipatorische Auslegung des Korans entwickelt hat. Wir erfahren, mit welchen Widerständen jüdische, christliche und muslimische Frauen konfrontiert waren und sind - und welche Strategien sie entwickeln, um ihre Ziele zu erreichen.

Termin: DI, 19. Januar, 18 bis 21 Uhr

Referentin:

Prof. Dr. Katajun Amirpur, Islamwissenschaftlerin, Universität Hamburg, Chana Karmann-Lente, Rabbinerin, M.A., Hamburg, Susanne Sengstock, Frauenwerk der Nordkirche

Leitung: Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: 5,- €

Geld im Feuer

Finanz- und Schuldenkrisen einordnen und verstehen

Für Frauen

Wie lassen sich die Finanz-Geschehnisse moralisch beurteilen? Seit 2008 gärt die Finanz- und Schuldenkrise nun schon und scheint zu keinem Ende zu kommen. Immer wieder müssen Banken und Staaten mit öffentlichen Geldern gerettet werden. Europa droht die Spaltung. Im Wirrwarr von Informationen in Medien und oft undifferenzierten Meinungen fällt es vielen schwer, eine eigene Haltung zu entwickeln.

Mit Sequenzen aus dem Film „Wer rettet wen?“ und an Hand von Zeitungsartikeln setzen wir uns mit der ethischen und moralischen Beurteilung auseinander und entwickeln mögliche Haltungen. Wir analysieren und denken uns in die Perspektiven und Interessen der verschiedenen AkteurInnen ein.

Wir blicken in die biblische Tradition und finden in Daniel 3, der Geschichte von Daniel im Feuerofen, Strategien, wie der Mensch nicht ausschließlich als homo oeconomicus gesehen werden muss. Dadurch erhalten wir einen theologischen Zugang zur aktuellen Krise des Geldes.

Termin: FR, 22. Januar, 14 bis 19 Uhr

Referentinnen/Leitung:

AG Theologie und Finanzen: Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Margit Baumgarten, Fachstelle Familien der Nordkirche, Elisabeth Christa Markert, Frauenwerk Altholstein, Susanne Sengstock, Frauenwerk der Nordkirche, Jutta Weiß, Pastorin, Kiel

Ort: Ev. Zentrum, Gartenstraße, Kiel

Kosten: 10,- €

Fernstudium Theologie geschlechterbewusst

Kontextuell neu denken

Für Frauen

Haben Sie Lust, sich intensiv mit Theologie zu beschäftigen und Ihre theologische Sprachfähigkeit zu stärken? Wollen Sie sich ganzheitlich mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen, Glaubensfragen geschlechterbewusst und frauenspezifisch stellen und mit der eigenen Biographie verbinden, spannende theologische Einsichten gewinnen und spirituelle Erfahrungen machen?

Wenn Sie 5 bis 7 Stunden wöchentlich Zeit haben, sich regelmäßig in einer Regionalgruppe und quartalsweise bei einer Gesamttagung zu treffen, ist das Fernstudium genau das Richtige für Sie. Zu „Aufbrüche – Kontexte – Grundlagen:

Theologie neu denken“, Bibel“, „Gott“, „Christus Jesus“, „Spiritualität“, „Kirche“ und „Ethik“ thematisieren wir existentielle Inhalte christlichen Glaubens – aus Frauensicht. Bei kontinuierlicher Mitarbeit und Teilnahme an allen Modulen wird ein von der Nordkirche anerkanntes Zertifikat ausgestellt.

Termine:

30. Januar 2016, 10 bis 16 Uhr Gartenstraße 20, Kiel
18. bis 20. März 2016 (Plön) mit Prof. Dr. Claudia Janssen
3. bis 5. Juni 2016 (Uelzen) mit Prof. Dr. Klara Butting
9. bis 11. September 2016 (Plön) mit Dr. Aurica Nutt
25. bis 27. November 2016 (Ratzeburg) mit Dr. Ulrike Metternich
24. bis 26. Februar 2017 (Plön) mit Dr. Gisela Matthiae
28. bis 30. April 2017 (Plön) mit Jutta Weiß
30. Juni bis 2. Juli 2017 (Plön) mit Katharina Friebe, Waltraud Waidelich
23. September 2017, Kiel, Abschlussfest

Leitung: Susanne Sengstock und Team

Kosten: 550,- € Kurs + Material, zzgl. ca.140,- € (EZ/VP)je Wochenende

Anmeldung: Um schriftliche Anmeldung wird gebeten an das Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Fon 0431 55779-112, Fax -150, seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen Evangelische Familienbildung Eppendorf

Erzählcafé für Frauen

Viele spannende Themen warten bei Kaffee und Keksen auf Sie! Diesmal ist neben biografischen Lebensfragen, einer Schreibwerkstatt und kirchengeschichtlichen Themen auch ganz viel Kreatives, Gesundheitsförderndes und Märchenhaftes dabei. Es erwarten Sie Referentinnen und Referenten, die für ihre Angebote brennen und es verstehen, sie mit Freude und immer im Dialog zu vermitteln. Das Erzählcafé findet u. a. in Kooperation mit der Region Alsterbund / Leben im Alter statt. Das Erzählcafé ist offen. Sie können mit und ohne Anmeldung kommen. Verantwortlich für die Koordination und Einführung: Annette Dollerschell, Organisatorisches: Astrid Palaks.

Was hat uns geprägt? Was leitet und begleitet uns (manchmal) ein Leben lang?

Leitung Liesel Amelingmeyer

EEppA400 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 27.01.2016 / 6,- €

Heilsame Tänze im Jahreskreis

zur Stärkung der Balance und Lebensfreude

Die bewährten Kreistänze nach schöner Musik aus dem Folklore-, Klassik- und Lieder-Repertoire laden zum Mittanzen ein und sind leicht zu erlernen. Impulse aus den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr vertiefen den meditativen Charakter. In der gemeinsamen Bewegung im Kreis (gefasst oder offen) können wir äußeres und inneres Gleichgewicht, heilsame Kräfte und Lebensfreude erfahren.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe.

Neujahrstänze im Januar

Leitung Renate Maria Hoth
EEppK187 1 x Di 19 bis 21 Uhr / 12.01.2016 / 9,- €

Nicht nur fürs Auge - ein Kochkurs mal ganz anders

Kochen nach Maß

Mit Handmaß kochen und backen macht Spaß und wird immer lecker. Bei uns braucht man nicht hinzuschauen, sondern kocht mit Maß und Ziel, um leckere und gesunde Menüs zu zaubern. Machen Sie mit, und lernen Sie, ausschließlich mit Schmecken, Riechen, Hören und Fühlen, Gerichte wie ein Profi zu kreieren. Bei uns kocht jeder in der Gruppe selbst und eignet sich so die Fähigkeiten unter Anleitung einer erfahrenen Ernährungswissenschaftlerin an.

Leitung Christa Lösch
EEppM100 6 x Di 17 bis 21 Uhr / 19.01. bis 21.06.2016
102,- € / BegleiterInnen 30,- €

KUBA - Weltgebetstag-Werkstätten

"Receive Children, Receive Me"

Bibelwerkstatt zum Thema / mit Elementen des Bibliodrama

Leitung Ruth Ellinghaus
DEppP628 1 x Mo 17 bis 20 Uhr / 25.01.2016 / 8,- €

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte, Führungsnachwuchs 2016 folgende Seminare, Fachtagung und Weiterbildung an:

Angebote in Hamburg:

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Termin: 21. und 22.03.2016 oder 05. und 06.09.2016
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits seit 1954 vom bekannten Managementforscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept der "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u. a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

Termin: 27. und 28.06.2016 oder 12. und 13.10.2016
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

Termin: 23. und 24.05.2016 oder 07. und 08.11.2016
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Personalbindung und Mitarbeitermotivation durch sinnorientierte Führung

Wer als Führungskraft eine leistungsfähige und mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur möchte, muss die Sinndimension in die Mitarbeiter- und Unternehmensführung mit einbeziehen. Wer Leistung will, sollte auch Sinn bieten.

Dieses Seminar soll einen Beitrag dazu leisten, die Sinndimension als Quelle der eigenen Strategien und Handlungen innerhalb der Organisation wieder stärker in den Vordergrund zu rücken und durch sinnorientierte Führung dabei unterstützen, motivierte, leistungsfähige und professionell arbeitende Mitarbeiter zur Verfügung zu haben.

Termin: 22.02.2016
von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Nähere Informationen erhalten Sie bei:**IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg**

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebote in Kiel :**Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz**

Die Anforderungen an Gemeindesekretärinnen und Chefsekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles Kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen? Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-How, ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen können und damit ihre Organisation energievoll nach vorne bringen können.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt **12 Tage**, findet im **Kieler Schloss** blockweise statt und startet am **24.02.2016**. Die Kosten betragen **1.960,- €**

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere **Informationsmappe** mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu. Sie können diese bei Frau Krey-Setzer unter manon.krey-setzer@ibaf.de anfordern.

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung

- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **21.04.2016**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:**IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel**

Frau Manon Krey-Setzer

Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de - www.ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

100 % Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus

Die Abwertung und Ablehnung von Geflüchteten, von Migrant_innen und vermeintlich „Anderen“ und Fremden“ nimmt zu. Das verletzt ihre Menschenwürde und im schlimmsten Fall ihre körperliche Unversehrtheit. Deswegen ruft der Interkulturelle Rat dieses Jahr zum 100%igen Schutz der Menschenwürde auf.

Viele von Ihnen engagieren sich sehr in der Arbeit mit geflüchteten Personen. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 10. - 23. März 2016 sind eine gute Gelegenheit zu zeigen, dass wir als Nordkirche gegen rassistische Einstellungen und Handlungen sind. Solchen Handlungen soll widersprochen werden!

Die zwei Wochen im März bieten Gelegenheit in Gottesdiensten und Veranstaltungen eine weitere Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen, vielleicht zusammen mit den Bündnispartner_innen, mit denen Sie vor Ort arbeiten.

Material, Plakate und Postkarten zum Bestellen gibt es, zum Teil kostenfrei, unter www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de.

Az: 1660-6 M Bo

Referat Friedensbildung der Nordkirche

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

09. bis 10.01.2016:

"CVJM Fußballturnier zur Norddeutschen CVJM Fußballmeisterschaft 2016, Ratzeburg,

Leitung:

Holger Gierveld, Martin Hensen, Friedemann Kretzer, Johann Stüwe.

Info und Ausschreibung:

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V., info@cvjm-nordost.de, 04322 6770.

Website: www.cvjm-nordost.de

E-Mail-Adresse: info@cvjm-nordost.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Medienbüro Hamburg

Königstr. 54, 22767 Hamburg, (www.medienbuero-hamburg.de)
Tel.-Nr.: 040/30620-1140, info@medienbuero-hamburg.de

Synchronsprechen

23.01.2016 10 - 18 Uhr

24.01.2016 11 - 18 Uhr

„Auf die vier“, „im Conter“, „etwas breiter“ – solche Kommandos fallen im Synchronstudio. Und der Regisseur setzt voraus, dass der Sprecher sie versteht und befolgt. In diesem Kurs lernen Sie ganz praktisch die Abläufe im Synchronstudio kennen. Sie schlüpfen in eine Rolle und leihen einem Charakter Ihre Stimme. Sie üben die schnelle, kleinteilige Auffassung eines Textes und produzieren im CSC-Studio einige Takes.

Inhalte:

- Abläufe im Synchronstudio
- Erklärung der Kommandos und Fachbegriffe
- Sprechen zum bewegten Bild
- Aufnahmen

Dozent:

Monty Arnold ist Sprecher, Musicalpädagoge, Medienautor und war lange als Kabarettist/Comedian unterwegs. Jetzt hört man seine Stimme und seine Texte in Trickfilmen, Hörspielen und Unterhaltungssendungen.

Kursgebühr: 260 Euro

Sprechen für Radio und Fernsehen, Grundkurs

30./31. Januar 2016, jeweils von 11 - 18 Uhr

Beim Sprechen ist das „Wie“ oft wichtiger als das „Was“. Denn Zuhören ist kein Zwang, sondern eine freiwillige Entscheidung.

Wie erreichen Sie den Zuhörer? Wie sprechen Sie ihn an? Wie klingt Ihre Stimme dabei? Wie erzeugen Sie Spannung? Wie oft atmen Sie? Und wie können Sie Ihre mundartlich geprägte Artikulation korrigieren? Fragen über Fragen. Wir werden sie beantworten!

Inhalte:

- Lesetechniken bei verschiedenen Textsorten
- Regeln zu Betonung und Pausensetzung in Hör-Texten
- Sprechen vor dem Mikrofon
- Tipps zu Aussprache und Stimme

Dozent:

Alfred Rücker spricht Nachrichten im NDR-Hörfunk und ist in der Tagesschau aus dem Off zu hören. Zudem arbeitet er als Sprechtrainer für Journalisten.

Kursgebühr: 250 Euro

Alle Weiterbildungsangebote des Medienbüros können Sie online buchen unter www.medienbuero-hamburg.de/seminarkalender

Weitere Informationen:
Medienbüro Hamburg
Mirjam Büttner | Kursmanagement
Tel. 040/30620-1140

Perlen des Glaubens – ein spirituelles Projekt in Kooperation mit dem Erzbistum Hamburg Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit ver- schiedenen Zielgruppen

Ausbildung zur/zum Perlen des Glaubens-Multiplikator/in

Modul 1: Geistliches Wochenende

Mit den Perlen des Glaubens lernen wir Themen und Inhalte der Perlen vertiefend kennen. Wir erfahren an uns selbst die verschiedenen Ebenen der Wahrnehmung und Verinnerlichung (sinnlich, intellektuell, geistlich, kommunikativ), die sich im Umgang mit dem Perlenband erschließen können. Ziel ist es, sprachfähig zu werden in allen Aspekten des Perlenbandes. Das geschieht durch Anleitung in geistlichen Übungen, Geschichten und Liedern, Bewegung und Gebärden als Formen kreativen und ganzheitlichen Lernens.

Termin: Fr, 12. bis So, 14.02.2016, Beginn 15 Uhr, Ende 13:30 Uhr

Anmeldeschluss: 8. Januar 2016

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Jens Ehebrecht-Zumsande

Ort: Kloster Nütschau, Schloßstraße 26, 23843 Travebrück
www.kloster-nuetschau.de

Kosten: 150,- € Kursgebühr dazu kommen Kosten von 107,20 € für Übernachtung und Vollpension im Kloster

Modul 2: Biografiearbeit und Seelsorge

Wer bin ich? Wie deute ich das, was war? Was kann ich tun? Die Themen der Perlen werfen Lebensfragen auf und ermöglichen zugleich einen heilsamen „Rahmen“ der persönlichen Klärung. Es geht um Möglichkeiten der Biografiearbeit in seelsorgerlichen Bezügen ebenso wie in der Arbeit mit Gruppen in Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit.

Termin: Mo, 15. bis Mi, 17.02. 2016, Beginn 15 Uhr, Ende 13:30 Uhr

Anmeldeschluss: 8. Januar 2016

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Bernhard Kassens

Ort: Kloster Nütschau, Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück
www.kloster-nuetschau.de

Kosten: 150,- € Kursgebühr dazu kommen Kosten von 107,20 € für Übernachtung und Vollpension im Kloster

Modul 3: Äußere und innere Räume

Perlen des Glaubens in Kirchenraum und Gottesdienst. Gerade im Bereich der Erwachsenenbildung sind die Perlen in vielfältiger Weise einsetzbar: zur Gestaltung von Glaubenskursen, im Bereich Kirchenpädagogik und zur Bereicherung der Gottesdienstkultur. Meistens entscheidet die Kirchenbank, wo wir im Gottesdienst sitzen und feiern. Mit den Perlen des Glaubens erschließen wir uns den Kirchoraum aus anderen Blickwinkeln. So können wir an ungeahnte Ecken kleine Liturgien entdecken.

Termin: Mo, 26. bis Mi, 28.09.2016, Beginn: 15 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

Anmeldeschluss: 22. Juli 2016

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Susanne Kaiser

Ort: Christophorushaus, Am Hasselholt 1, 23909 Bäk bei Ratzeburg

Kosten: 150,- € Kursgebühr dazu kommen Kosten von 134,- € für Übernachtung und Vollpension im Christophorushaus

Diese Veranstaltung setzt die Teilnahme an Modul 1 und 2 voraus.

Zum Abschluss jedes Moduls erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bestätigung der Kursinhalte, nach Abschluss aller Module ein Zertifikat „Multiplikator/in Perlen des Glaubens“.

Werkstatt-Nachmittage zu den Perlen des Glaubens**Die grüne Geheimnisperle entdecken**

Die grüne Farbe verbinden viele Menschen mit Schöpfung, Leben, Hoffnung. Hildegard von Bingen spricht gar von der „Grünkraft“ und beschreibt damit die Lebens- und Schöpfungskraft. In allem Leben auf dieser Erde und in uns Menschen wirkt Gottes Kraft.

Die erste der drei Geheimnisperlen ist grün geworden. Sie bleibt Geheimnisperle und eröffnet doch neue Spiel- und Deutungsräume. Diese wollen wir an diesem Werkstatt-Nachmittag gemeinsam in den Blick nehmen.

Termin: Do, 21. Januar 2016, 15 bis 18 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15,- €

Die Werknachmittage finden statt im Mehrgenerationenhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schiffbek und Öjendorf, Merkenstraße 4, 22117 Hamburg. Dieser Ort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (z. B. U 2 bis Merkenstraße, ca. 15 Minuten ab Hauptbahnhof).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail an:

Amt für Öffentlichkeitsdienst

Therese Ouardi

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Tel. 040 30620-1100 - Fax: 040 30620-1109

info@afoe.nordkirche.de

Weitere Informationen unter: www.perlen-des-glaubens.de

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Liebe, Ehe, Einsamkeit – muslimische, jüdische und christliche Vorstellungen von Beziehung und Partnerschaft Interreligiöse Begegnung im Rahmen der Reihe „Zu Gast in Abrahams Zelt“

Donnerstag, 28.01.2016, 18 Uhr bis Sonntag, 31.01.2016

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. So heißt es in den heiligen Schriften von Juden und Christen. Und auch Muslime schätzen den Wert von Gemeinschaft, von Familie und Ehe sehr hoch. Welchen Stellenwert hat die Liebe in den Religionen, die sich alle auf Abraham beziehen? Was bedeuten Ehe, Scheidung und Ehelosigkeit in unterschiedlichen Kontexten? Was lässt sich aus Krisen lernen? Hochzeitsfeiern werden beschrieben und vielleicht ein Hochzeitstanz ausprobiert. Eine Expertin für Beratung von binationalen Ehen gibt Einblicke darin, was bei Partnerschaften mit Menschen aus verschiedenen Kulturen zu bedenken ist. Die alltäglichen und feiertäglichen Gewohnheiten von Muslimen, Juden und Christen kennenzulernen, ist gerade in den Zeiten, in denen die deutsche Gesellschaft bunter und vielfältiger wird, besonders wichtig. 2011 fand erstmals die Tagung „Zu Gast in Abrahams Zelt“ mit Menschen aus den drei abrahamitischen Religionen statt.

Referentinnen und Referenten:

Dr. Ali-Özgür Özdil, Imam und Leiter des Islamischen Wissenschafts- und Bildungsinstituts Hamburg; Yuriy Kadnikov, Rabbiner der Jüdischen Gemeinde in Mecklenburg Vorpommern und der Jüdischen Gemeinde zu Magdeburg; Astrid Buchin, stellv. Pröpstin im Kirchenkreis Dithmarschen; Marianna Nestoris, Pastorin, Evangelische Auslandsberatung Hamburg

Leitung:

Dr. Hans-Christoph Goßmann, Andreas Schulz-Schönfeld, Friedemann Magaard

Integrationstraining

Fr., 05.02. bis Sa., 06.02.2016

Fr., 04.03. bis Sa., 05.03.2016

Fr., 15.04. bis Sa., 16.04.2016

Fr., 27.05. bis Sa., 28.05.2016

Angesichts der Herausforderungen durch den Zuzug von Flüchtlingen gewinnen ungezählte Fragen der Integration rasant an Bedeutung. Bei der dringend notwendigen Soforthilfe handelt es sich bekanntlich um Maßnahmen zur Deckung vitaler Bedürfnisse. Dagegen ist eine langfristige Integration auf einen Zeitraum von Jahrzehnten bezogen und mit einer hohen gesellschaftspolitischen Komplexität verbunden. Die Seminare werden mit dem Ziel angeboten, Integrationstrainerinnen und Integrations-trainer auszubilden. Diese Zusatzqualifikation ist ein profunder Impulsgeber für kontinuierliches Lernen. Eine Integration in kultureller Vielfalt braucht nämlich offenes Wahrnehmen, soziale Kompetenz, dialogfähige Empathie und eine kooperative Konfliktregelung. In vier Veranstaltungen soll methodisches Handwerkszeug für das Arbeiten mit solchen heterogenen Gruppen vermittelt und geübt werden. Dazu gehören moderatorische Fähigkeiten, im Konsens die Probleme zu analysieren, Lösungen zu

finden und Maßnahmen zu realisieren. Zur Teilnahme sind kreativ denkende Innovatorinnen und Innovatoren aufgerufen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jürgen Engel, Dipl.-Vw. und Mediator

Gemekon GbR, Gesellschaft für Mediation und Konfliktkultur

28213 Bremen, Busestraße 94

Telefon 0421 2010310

E-Mail: engel@gemekon.de, www.gemekon.de

Achtsam mit dem Feuer – Dem “Burn-out“ begegnen mit MBSR

Workshop: Mi., 10.02.2016, 10 Uhr bis Do., 11.02.2016, 17 Uhr

Vertiefungstag: Do., 03.03.2016, 10.00 Uhr

Das Feuer in uns ist wertvoll, es gibt Energie und Antrieb. Und es ist gefährlich, es kann uns verzehren und erschöpfen. Das Achtsamkeitstraining MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) ist sowohl zur Stressbewältigung als auch zur persönlichen Weiterentwicklung geeignet. In einem zweitägigen Workshop vermitteln und üben wir die Methoden. Das sind Sitz- und Gehmeditation, Body- Scan (den eigenen Körper von innen her akzeptierend wahrnehmen), leichte Körperübungen aus dem Yoga und Impulse und Gespräche zu Lebensthemen. In den anschließenden drei Wochen sollten die Übungen zuhause praktiziert werden. Dazu braucht man täglich ca. 20 bis 30 Minuten. Am Vertiefungstag werden die Erfahrungen damit ausgetauscht und gefestigt.

Leitung: Bernd Schlüter, MBSR Trainer; Jutta Jessen-Thiesen

Anmeldung: bis 25.01.2016 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Tel.: 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 200,- € (Seminar, EZ und Verpflegung)

Glücksökonomie – Chance für die Zukunft

Vortrag: Donnerstag, 18.02.2016, 19:30 Uhr

Workshop: Fr., 19.02.2016, 9:30 bis 16 Uhr

Kooperation und Selbstbestimmung machen wesentlich glücklicher als Geld, Besitz und Konkurrenz – das sind zentrale Ergebnisse der internationalen Zufriedenheitsforschung. Überall auf der Welt haben Menschen angefangen, auf dieser Grundlage anders zu wirtschaften und zu leben. Die verschiedenen Bewegungen vernetzen sich zunehmend und wuchern immer stärker in die alte Wachstumswirtschaft hinein. Interner und erneuerbare Energien unterstützen diese dezentrale, auf Vielfalt basierende Ökonomie. Annette Jensen und Ute Scheub werden am 18. Februar die Verbreitungschancen dieser Ansätze ausloten und viele Geschichten des Gelingens vorstellen. Im Workshop am folgenden Tag wird die kollektive Intelligenz der Teilnehmenden geweckt. Projekte und Ideen, die erst in Keimform existieren, werden gemeinsam betrachtet und weiterentwickelt. Die Referentinnen waren langjährig taz-Redakteurinnen und arbeiten heute als freie Publizistinnen zu alternativen ökonomischen Modellen. Im April 2016 werden sie Referentinnen der „Tage der Utopie 4“ im Christian Jensen Kolleg sein.

Referentinnen: Annette Jensen und Ute Scheub, Berlin, Journalistinnen und Publizistinnen

Moderation des Workshops: Friedemann Maggaard

Teilnahmekosten: Der Vortrag ist frei.

Workshop: Richtwert: 40,- € (inkl. Verpflegung) nach Selbsteinschätzung.
Übernachtung (mit Frühstück) ist für 57,- € zusätzlich buchbar

„Biike – Traditionen der nordfriesischen Küste“

Sonntag, 21.02.2016 bis Dienstag, 23.02.2016

Nordfriesische Traditionen am Ende des Winters erleben – dazu zählen ein großes Biike-Feuer am Deich, eine herzhaft regionale Küche und kulturelle Besonderheiten an der Nordsee. Genießen Sie die schöne Atmosphäre im Christian Jensen Kolleg mit seiner herzlichen Gastfreundschaft.

Leitung: Stefan Schütt

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Zeit für Klang und Stille - Auszeitwochenende

Sa., 27.02.2016, 10 Uhr bis So., 28.02.2016, 14 Uhr

Im Mittelpunkt dieses besonderen Auszeitwochenendes steht die Erfahrung von Klang und Stille. Welche Wirkung haben Klang und Musik auf unseren Geist und Körper? Welche Rolle spielt Stille in der Musik und in unserem Leben? Wir werden beides in uns erforschen: den Klang und die Stille. Einfache Körper- und Achtsamkeitsübungen sowie die Erfahrung gemeinsam zu musizieren sind die Basis dieses Wochenendes. Wir musizieren ohne jeden Leistungsdruck und ohne Noten. Freude und das gemeinschaftliche Erleben stehen im Vordergrund. Arne Frercks ist Musiker und Musiktherapeut. Er arbeitet mit einer Reihe teilweise recht ungewöhnlicher Instrumente, die eines gemeinsam haben: sie besitzen keine „falschen“ Töne und es ist mit minimalem Aufwand möglich, ihnen sehr schöne Klänge zu entlocken. Außerdem werden wir uns liebevoll dem wundervollen Instrument widmen, das wir in uns tragen: unserer Stimme. Die Erfahrung, gemeinsam mit unseren Stimmen einen Klangraum zu schaffen, kann sehr tief berührend sein. Ein achtsamer und liebevoller Raum als Gruppe ist die Basis für das eigene Erleben und sich Probieren in der Musik. Wir werden den Tönen und Harmonien lauschen, die sich um und zwischen uns entfalten. Ihr Klang eröffnet uns einen ganz eigenen Zugang zu uns selbst und der Welt um uns herum. Daneben gibt es Zeiten der Stille und Entspannung.

Vorkenntnisse und besondere Fähigkeiten sind nicht nötig.

Leitung: Arne Frercks, Musiker, Heilpraktiker und Musiktherapeut; Jutta Jessen-Thiesen

Anmeldung: bis 05.02.2016 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Tel.: 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 120,- € (Seminar, EZ und Verpflegung)

Veranstaltung des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche**Visualisierungsworkshop**

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Sie müssen kein Zeichenkünstler sein, um Bildelemente für eine leichtere Verständigung einzusetzen. Denn: Wer gerade Linien und Kreise zeichnen kann, der kann auch Männchen, Wolken, Pfeile und Symbole zeichnen. Nach einer kurzen Einführung werden Sie wissen, wie Sie Ihre Schrift verbessern und selbst einfache „Bildvokabeln“ erschaffen und welche Materialien Sie bei der Umsetzung Ihrer Einfälle unterstützen.

Leitung: Matthias Selke

Referentin: Renate Söffing (Dipl. Ideenmanagerin und Chefredakteurin der Zeitschrift Ideenmanagement des Deutschen Instituts für Betriebswirtschaft in Frankfurt am Main)

Zielgruppe: Generationsübergreifende Angebote

Ort: PTI Ludwigslust

Zeit: Dienstag, 23. Februar 2016, 10 bis 16 Uhr

Kosten: 15,- €

Anmeldung bis 8. Februar 2016 unter anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche**

Dienstag, 16. Februar 2016, 15:30 bis 19:30 Uhr

Menschen fotografieren**Mit kleinen Tricks zum guten Portraitfoto**

Pastorin, Kirchenmusiker, Konfirmanden - Portraitfotografieren ist keine Hexerei. Mit etwas Geduld, einer Prise Humor, etwas Grundwissen über Licht und Hintergründe und ein paar kleinen Hilfsmitteln kann man auch mit einfachen Digitalkameras ansprechende Ergebnisse „zaubern“. Wir beschäftigen uns kurz mit den Kamerafunktionen, mit natürlichem Licht und künstlicher Beleuchtung. Und stellen uns der Frage, wie man für Personen, die abgebildet werden sollen, eine entspannte Atmosphäre schaffen kann. Die Ergebnisse werden auf einem Laptop begutachtet. Eine kleine Exkursion in die Bildbearbeitung rundet das Seminar ab. **Bitte bringen Sie eine Digitalkamera mit.**

Referent: Andreas Salomon-Prym, Fotojournalist/Designer

Seminarkosten: 45,- € - max. 8 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Mittwoch, 24. Februar 2016, 16 bis 20 Uhr

Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten**Eine Einführung**

Adobe InDesign ist eine Layout-Software, die Ihnen dabei helfen kann, Ihren Gemeindebrief professionell zu gestalten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit am Gemeindebrief nützlich sein können, wie Seitenerstellung, Textformatierung, Einbindung von Bildern und pdf-Erstellung für die Druckerei. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte selbst ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in InDesign sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- € (inkl. PC-Arbeitsplatz) - max. 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Medienzentrum Hamburg,
Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

Dienstag, 1. März 2016, 16 bis 20 Uhr

Ihre Webseite mit Baukasten Kirche**Einführung für Webmaster und Redakteure**

Mit dem *Baukasten Kirche* können Gemeinden und Einrichtungen der Nordkirche unkompliziert eine eigene Internetseite erstellen. In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge des *Baukasten Kirche* kennen. Wir erarbeiten den Umgang mit Text- und Bildelementen, Plugins und das Anpassen der Navigation. Weitere Themen sind Relaunch und Benutzerführung. **Bitte bringen Sie einen Laptop mit.**

Referent: Detlev Paschen, Pastor /Referent im Amt für Öffentlichkeitsdienst für Internet/Baukasten Kirche

Seminarkosten: 10,- € - max. 7 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Donnerstag, 3. März 2016, 16 bis 20 Uhr

Mit Photoshop Bilder bearbeiten**Eine Einführung**

Das Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop hilft Ihnen dabei, Ihre digitalen Fotos zu optimieren und kreativ zu bearbeiten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit mit Bildern im Gemeindebrief oder Internet nützlich sein können. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in Photoshop sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- € (inkl. PC-Arbeitsplatz) - max. 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Medienzentrum Hamburg,
Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

Donnerstag, 7. April 2016, 16 bis 20 Uhr

Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten**Eine Einführung**

Adobe InDesign ist eine Layout-Software, die Ihnen dabei helfen kann, Ihren Gemeindebrief professionell zu gestalten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit am Gemeindebrief nützlich sein können, wie Seitenerstellung, Textformatierung, Einbindung von Bildern und pdf-Erstellung für die Druckerei. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte selbst ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in InDesign sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- € (inkl. PC-Arbeitsplatz) - max. 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Medienzentrum Hamburg,
Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

Donnerstag, 14. April 2016, 16 bis 20 Uhr

Ihre Webseite mit Baukasten Kirche**Einführung für Webmaster und Redakteure**

Mit dem *Baukasten Kirche* können Gemeinden und Einrichtungen der Nordkirche unkompliziert eine eigene Internetseite erstellen. In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge des *Baukasten Kirche* kennen. Wir erarbeiten den Umgang mit Text- und Bildelementen, Plugins und das Anpassen der Navigation. Weitere Themen sind Relaunch und Benutzerführung. **Bitte bringen Sie einen Laptop mit.**

Referent: Detlev Paschen, Pastor /Referent im Amt für Öffentlichkeitsdienst für Internet/Baukasten Kirche

Seminarkosten: 10,- € - max. 7 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Dienstag, 19. April 2016, 16 bis 20 Uhr

Texten fürs Web**Prägnant – verlinkt – multimedial**

Texte im Internet lesen wir anders als in der Zeitung oder im Gemeindebrief. In diesem Seminar lernen Sie die Unterschiede zwischen Print- und Onlinetexten kennen. Wir erarbeiten die Grundlagen des Web-Textens und vertiefen diese in praktischen Übungen. Zudem geht es um multimediale Formate, Verlinkungen und Suchmaschinenoptimierung. **Bitte bringen Sie einen Laptop mit.**

Referentin: Doreen Gliemann, Internetbeauftragte der Nordkirche
Alexander Becker, Journalist

Seminarkosten: 45,- € - max. 12 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Mittwoch, 20. April 2016, 16 bis 20 Uhr

Mit Photoshop Bilder bearbeiten**Eine Einführung**

Das Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop hilft Ihnen dabei, Ihre digitalen Fotos zu optimieren und kreativ zu bearbeiten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit mit Bildern im Gemeindebrief oder Internet nützlich sein können. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in Photoshop sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- € (inkl. PC-Arbeitsplatz) - max. 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Medienzentrum Hamburg,
Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

Donnerstag, 21. April 2016, 16 bis 20 Uhr

Ihre Webseite mit Baukasten Kirche**Für fortgeschrittene Webmaster und Redakteure**

Der Baukasten Kirche bietet eine Reihe von Werkzeugen zur attraktiven Gestaltung Ihrer Website. Die Grundlagen sind Ihnen vertraut. Nun geben Sie ihrer Webseite den individuellen Schliff. In diesem Seminar lernen Sie die Tiefen und Feinheiten der Plugins und die Möglichkeiten der Vergabe von Rechten kennen. Wir erarbeiten den Umgang mit Adressen, Veranstaltungen und News. Weitere Themen sind das Einbinden von Fotostrecken, Audio- und Videoplayer sowie das Quiz-Plugin. **Bitte bringen Sie einen Laptop mit.**

Referent: Detlev Paschen, Pastor /Referent im Amt für Öffentlichkeitsdienst für Internet/Baukasten Kirche

Seminarkosten: 10,- € - max. 7 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Donnerstag, 28. April 2016, 10 bis 15 Uhr

Schaukastengestaltung praktisch**Eine Werkstatt**

Bastelmaterial liegt bereit, für Gestaltungsanregungen ist gesorgt, Sie können selbst kreativ werden und sich gegenseitig mit Ideen unterstützen. Anfänger und Anfängerinnen lernen handwerkliche Techniken kennen, Fortgeschrittene bekommen Anregungen für die Gestaltung ihres Schaukastens im Jahresverlauf. Ihre gestalteten Platten nehmen Sie am Ende mit nach Hause.

Referentin: Helga Stoll, Ehrenamtliche Schaukastengestalterin

Seminarkosten: 70,- € (inkl. einer Platte mit Stoff, Plakaten und Imbiss)
max. 10 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Dienstag, 10. Mai 2016, 14 bis 20 Uhr

Souverän bei Präsentation, Moderation und Vortrag**Theorie und Praxis**

Wenn wir vor Publikum sprechen, sind nicht nur die Worte wichtig. Wir wirken auch durch unsere Gestik, Mimik und Körperhaltung auf andere. In diesem Seminar bekommen Sie ein individuelles Feedback zu ihrer Wirkung bei Moderationen und Präsentationen. In kleinen Übungen können Sie sich ausprobieren und auf einem Videomittschnitt selbst erleben. Gewürzt wird der Nachmittag mit etwas Theorie und vielen Praxistipps unseres Dozenten. Bitte bringen Sie zum Seminar einen kurzen Vortragstext (ca. 3 Minuten) mit, den sie bereits zuhause vorbereitet haben.

Referent: Christian Fremy, Journalist, Moderator und Diakon

Seminarkosten: 65,- € - max. 6 Personen (inkl. kl. Imbiss)

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Dienstag, 7. Juni 2016, 16 bis 20 Uhr

Ihre Webseite mit Baukasten Kirche**Für fortgeschrittene Webmaster und Redakteure**

Der Baukasten Kirche bietet eine Reihe von Werkzeugen zur attraktiven Gestaltung Ihrer Website. Die Grundlagen sind Ihnen vertraut. Nun geben Sie ihrer Webseite den individuellen Schliff. In diesem Seminar lernen Sie die Tiefen und Feinheiten der Plugins und die Möglichkeiten der Vergabe von Rechten kennen. Wir erarbeiten den Umgang mit Adressen, Veranstaltungen und News. Weitere Themen sind das Einbinden von Fotostrecken, Audio- und Videoplayern sowie das Quiz-Plugin. **Bitte bringen Sie einen Laptop mit.**

Referent: Detlev Paschen, Pastor /Referent im Amt für Öffentlichkeitsdienst für Internet/Baukasten Kirche

Seminarkosten: 10,- € - max. 7 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Donnerstag, 9. Juni 2016, 15:30 bis 19:30 Uhr

Fotografieren bei Veranstaltungen**Gute Bilder in geschlossenen Räumen**

Kennen Sie das? Der Veranstaltungstermin steht und natürlich soll das Konzert, der Tag der offenen Tür oder die Gemeindeversammlung auch auf Fotos entsprechend dokumentiert werden. Menschen in Bewegung in schlechter Beleuchtung: keine leichte Aufgabe. Mit ein paar Hilfsmitteln, etwas Wissen um Licht und Kamerafunktionen aber durchaus zu bewältigen. Wir werden ein solches Event nachstellen, uns gegenseitig fotografieren und die Ergebnisse auf einem Laptop begutachten. Eine kleine Exkursion in die Bildbearbeitung rundet das Seminar ab. **Bitte bringen Sie eine Digitalkamera mit - wer hat auch gern Stativ und Blitz.**

Referent: Andreas Salomon-Prym, Fotojournalist/Designer

Seminarkosten: 45,- € - max. 8 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

Donnerstag, 16. Juni 2016, 16 bis 20 Uhr

Grafische Gestaltung**Ein Workshop**

Grafik und Layout sorgen dafür, dass „Inhalte“ eine stimmige und schöne „Verpackung“ erhalten. Welche Farben setze ich ein, damit mein Flyer farbig, aber nicht bunt aussieht? Wie wirken Schriften und wie verwende ich diese sinnvoll? Wie baue ich Plakate oder Gemeindebriefe so auf, dass meine Botschaften auch visuell ankommen? Und wie wende ich das neue Nordkirchen-Design für meine Zwecke richtig an? Viele Fragen – in dieser Einführung erhalten Sie Antworten.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- € (inkl. PC-Arbeitsplatz) - max. 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Medienzentrum Hamburg,
Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

Mittwoch, 29. Juni 2016, 16 bis 20 Uhr

Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten**Für Fortgeschrittene**

Wiederholung und Vertiefung stehen im Mittelpunkt des InDesignkurses für Fortgeschrittene. Sie lernen weitere Funktionen und Einsatzmöglichkeiten des Layoutprogramms kennen und es ist genügend Zeit für Problemlösungen vorhanden. Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits einen Einführungskurs InDesign besucht haben und/oder bereits mit dem Programm arbeiten.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- € (inkl. PC-Arbeitsplatz) - max. 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Ort: Medienzentrum Hamburg,
Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN

Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung von ehrenamtlich Tätigen in kirchlichen Initiativen der Flüchtlingshilfe

Das Kirchenamt der EKD hat zum gesetzlichen Unfall-Versicherungsschutz Hinweise gegeben, die wir Ihnen zur Kenntnis geben möchten (ANLAGE).

Für Fragen zum Versicherungsschutz stehen Ihnen das Finanzdezernat des Landeskirchenamtes, Abteilung Steuern/Versicherungen (0431 9797-875) und auch der Ecclesia-Versicherungsdienst in Detmold (05231 603-362) gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Az.: NK 8523 FH Do/ F Fa